

14.03.09 Morgenmurli Om Shanti BapDada Madhuban 14.03.09

- Essenz:** Liebliche Kinder, erkennt den Unterschied zwischen den Handlungen des Vaters und den Handlungen der Kinder. Der Vater kann mit euch spielen, aber nicht mit euch essen.
- Frage:** Was bedeutet: „Die Gesellschaft der Wahrheit bringt euch hinüber und schlechte Gesellschaft lässt euch ertrinken.“?
- Antwort:** Ihr seid jetzt in der Gesellschaft des Vaters, d.h. ihr verbindet den Yoga eures Intellekts mit dem Vater und könnt daher hinübergehen. Dann identifiziert ihr euch langsam mit dem Körper und kommt daher immer weiter herunter, weil ihr von der Gesellschaft gefärbt werdet. Deshalb heißt es: „Die Gesellschaft der Wahrheit bringt euch hinüber und schlechte Gesellschaft lässt euch ertrinken.“ Vergesst eure Körper und alle körperlichen Verwandten und bleibt in der Gesellschaft des Vaters, d.h., erinnert euch an den Vater und ihr werdet so rein Er.

Om Shanti. Ihr Kinder geht jetzt in 2 Klassen. Die eine ist für die Pilgerreise der Erinnerung, durch die eure Sünden verbrannt werden und ihr Seelen immer reiner werdet. Die 2. Klasse ist die des Wissens. Auch das Wissen ist leicht; darin gibt es nichts Schwieriges. Zwischen euren Centern und hier gibt es einen Unterschied. Hier sind der Vater und die Kinder. Dies ist die Versammlung des Vaters und der Kinder, währenddessen ihr in euren Centern eine Versammlung unter euch Kindern habt. Deswegen kommt ihr Kinder persönlich hierher. Auch wenn ihr euch an Ihn erinnert, seht ihr Ihn hier vor euch: Ich sitze mit euch, Ich spreche mit euch. Der Vater hat erklärt, dass es einen Unterschied zwischen Seinen und den Handlungen der Kinder gibt. Denkt nur über Babas Rolle nach und über die Seines Gefährts. Kann der Vater durch das Gefährt spielen? Ja, Er kann mit Hilfe des Körpers spielen. Ihr sagt: „Ich sitze mit Dir zusammen.“ Und gleichzeitig sagt ihr: „Ich esse mit Dir.“ Baba isst jedoch nicht. Der Vater versteht, dass „mit den Kindern zu spielen“ bedeutet, dass beide mit euch spielen. Er macht hier alles mit euch zusammen, weil Er auch der Höchste Lehrer ist. Die Aufgabe des Lehrers ist, euch zu unterhalten. Heutzutage gibt es Spielesammlungen für zu Haus. Ein sehr bekanntes Spiel, ähnlich wie Schach, wird in der Mahabharata erwähnt. Das ist jedoch eine Art Glücksspiel. Diese Spiele sind verboten. All jene Dinge hat man auf dem Pfad der Anbetung aus den religiösen Büchern herausgenommen. Ihr wisst, dass Fasten und das Beachten von Disziplinen usw. Dinge vom Pfad der Anbetung sind. Einige trinken mehrere Tage nichts, andere essen und trinken mehrere Tage nichts. Wenn es Errungenschaften auf dem Pfad der Anbetung gibt, dann sind sie kurzzeitig. Hier wird euch Kindern alles erklärt. Auf dem Pfad der Anbetung irren sie sehr umher. Der Pfad des Wissens ist der Pfad zum Glück. Ihr wisst jetzt, dass ihr eure Erbschaft des Glücks vom Vater beansprucht. Auch auf dem Pfad der Anbetung habt ihr euch an Ihn erinnert. Die Anbetung des Einen ist unverfälschte Anbetung und auch das ist gut. Auch die Anbetung geht durch die Zustände von Sato, Rajo und Tamo. Die allerhöchste Form ist die satoguni Anbetung Shiv Babas. Shiv Baba Selbst kommt und bringt all euch Kinder in das Land des Glücks. Sie rufen nach demjenigen, der euch Kindern am meisten dient und euch rein macht. Dann behaupten sie, dass Er in den Steinen und Kieselsteinen sei! Das ist Verleumdung. Ihr Kinder erhaltet euer Schicksal des Königreichs vom Unbegrenzten Vater und das wird ganz bestimmt wieder geschehen. Ihr betrachtet das Wissen als getrennt von der Anbetung. Ihr wisst unterschiedlich, gemäß eurer Bemühungen, auf welche Weise das Königreich Ramas und das Königreich Ravans fortfährt. Um den Menschen zu einem wahren Verständnis zu verhelfen, lasst ihr weiterhin Handzettel usw. drucken. Selbst dieses Abzeichen dient sehr gut. Es ist das großartigste Mittel für den Dienst. Dabei geht es um Wissen. Hier könnt ihr erklären, dass die Pilgerreise der Erinnerung etwas Anderes ist. Man nennt es das Mantra, das lautlos rezitiert wird. Hier braucht ihr nichts zu rezitieren. Ihr braucht innerlich nicht „Shiva, Shiva“ zu sagen. Ihr könnt euch einfach nur an den Vater erinnern. Ihr wisst, dass Shiv Baba der Vater ist und dass wir Seine Kinder sind. Er kommt persönlich zu euch und sagt: „Ich bin der Läuterer. Ich bin eine Seele. Erinnert euch an Mich, euren Vater, und ihr werdet rein. Meine Rolle ist es, die Unreinen zu läutern.“ Dieser Yoga ist ein Yoga des Intellekts, d.h., ihr seid in der Gesellschaft des Vaters. Ihr werdet durch diese Gesellschaft gefärbt. Es heißt: Die Gesellschaft der Wahrheit bringt euch hinüber und schlechte Gesellschaft lässt euch ertrinken. Ihr könnt hinübergehen, wenn ihr den

Yoga eures Intellekts mit dem Vater verbindet. Dann fangt ihr an, herunterzukommen. Sein Andenken ist: Die Gesellschaft der Wahrheit. Wer auf dem Pfad der Anbetung ist, erkennt die Bedeutung davon nicht. Ihr Seelen versteht, dass ihr unrein seid und dass ihr rein werdet, wenn ihr Yoga mit dem Einen, der immer rein ist, habt. Die Seelen sollten sich also an den Vater, die Höchste Seele erinnern. Wenn eine Seele rein wird, erhält sie einen reinen Körper. Sie wird zu reinem Gold. Dies ist die Pilgerreise der Erinnerung. Durch das Yogafeuer werden eure Sünden verbrannt und die Legierung entfernt. Ihr wisst, dass ihr in der goldenzeitaltrigen neuen Welt rein und vollständig lasterfrei wart. Ihr wart auch 16 himmlische Grade vollkommen. Jetzt sind keine Grade mehr übrig. Man nennt es die Omen Rahus. Die Omen Rahus sind über der gesamten Erde und im Besonderen über Bharat. Die Körper sind hässlich und was auch immer ihr durch diese Augen seht ist hässlich. Wie der König und die Königin, so sind auch die Bürger. Keiner kennt die Bedeutung von „hässlich und schön“ (shayam und sunder). Es gibt so viele Namen dafür. Der Vater ist jetzt gekommen und erklärt ihre Bedeutung. Zuerst wart ihr schön und seid dann hässlich geworden. Ihr seid schön geworden, weil ihr im Feuer des Wissens gesessen habt. Nichtsdestotrotz, ihr werdet schön von hässlich und hässlich von schön. Der Vater hat euch Seelen die Bedeutung dessen erklärt. Wir Seelen erinnern uns nur an den Einen Vater. Ihr seid euch darüber bewusst, dass ihr ein Punkt seid. Man nennt dies die Erkenntnis der Seele. Dann kann man mit dem inneren Auge sehen. Versteht diese Dinge. Versteht die Seele: „Ich bin eine Seele und dies ist mein Körper. Ich bin hierher gekommen und bin in einen Körper eingetreten, um meine Rolle zu spielen.“ Gemäß Drama kommen wir als Erste hierher. Wir sind Seelen. Einige haben eine lang andauernde Rolle und andere eine kurze. Dies ist ein sehr großes, unbegrenztes Spiel. Ihr wisst, wie ihr nach und nach und jeder zu seiner eigenen Zeit hierher kommt und eure Rollen spielt. Am Anfang existiert die Gottheitengemeinschaft. Ihr erhaltet dieses Wissen jetzt, im Glück verheißenden Übergangszeitalter. Am Ende wird dann nichts mehr davon übrig bleiben. Baba sagt: „Dieses Wissen wird verschwinden. Keiner weiß, wie die Gottheitenreligion etabliert wurde. Es gibt noch die Denkmäler, aber keiner weiß, wie sie etabliert wurde. Ihr Kinder wisst dies und macht dann andere euch gleich. Wenn ihr viele seid, braucht ihr auf jeden Fall einen Lautsprecher. Möglichkeiten werden auftauchen und ihr werdet auch eine große Halle benötigen. Welch Handlungen ihr auch immer im vorherigen Kreislauf ausgeführt habt, ihr werdet wieder ausführen. Ihr versteht das. Die Anzahl von euch Kindern wird immer weiter anwachsen. Baba hat euch gesagt, dass ihr denjenigen erklären solltet, die Hallen für Hochzeiten bauen. Auch hier bauen sie Dharamshalas, um Hochzeitszeremonien abzuhalten. Wer unserer Gemeinschaft angehört, wird sehr schnell verstehen. Wer nicht zu uns gehört, wird Hindernisse erschaffen. Wer unserer Gemeinschaft angehört, wird glauben, dass dies die Wahrheit ist. Wer dieser Religion nicht angehört, wird kämpfen. Sie sagen, dass es diesen Brauch schon immer gab. Jetzt existiert der unreine Familienpfad. Der Vater ist jetzt wieder gekommen, um euch rein zu machen. Ihr legt Nachdruck auf die Reinheit und deswegen gibt es so viele Hindernisse. Aga Khan wird so sehr geachtet und der Papst ebenfalls. Der Vater sagt: „Die Begierde ist der größte Feind.“ Diese Verordnung kann man nicht mit einem Besuch bei der Tante vergleichen. Man braucht sehr gute Methoden, um zu erklären. Während ihr vorangeht, werden sie nach und nach verstehen. Erklärt denjenigen, die zur ursprünglichen ewigen Hindu-Religion gehören. Sie werden sehr schnell verstehen, dass es in Wahrheit die ursprüngliche ewige Gottheitenreligion und nicht die Hindu-Religion war. So wie euch der Vater dieses Wissen vermittelt, so werden auch andere verstehen und eure Anzahl wird weiter anwachsen. Ihr habt auch das feste Vertrauen, dass die Setzlinge weiterhin gepflanzt werden. Ihr werdet Gottheiten, indem ihr die Anweisungen des Vaters befolgt. Sie sind die Bewohner der Neuen Welt. Früher habt ihr nicht gewusst, dass der Vater im Übergangszeitalter kommt und euch versetzt. Ihr wusstet überhaupt nichts. Ihr wisst jetzt, dass dies wirklich das Glück verheißende Übergangszeitalter ist. Ihr werdet die Erhabensten. Euer zukünftiger Status ist entsprechend euren Bemühungen. Jeder einzelne von euch sollte sein Herz befragen. Ihr versteht, dass ihr in der Schule in den Fächern durchfällt, in denen ihr schwach seid. Auch dies ist eine Pathshala, eine Schule. Die Gita Pathshala ist sehr bekannt. Sie haben den Namen ein wenig verändert. Wenn ihr schreibt, „die wahre Gita und die falsche Gita“, dann sind sie beleidigt. Dann wird es ganz bestimmt Konflikte geben, aber davor braucht man keine Angst zu haben. Heutzutage ist es modern, Busse usw. anzuzünden. Sie zünden einfach weiterhin alles Mögliche an. Sie lernen alles, was man ihnen beibringt. Die Menschen lernen jetzt sehr viel mehr als früher. Ständig stellen sie Streikposten usw. auf. Die Regierung macht jedes Jahr Verluste, und

darum werden die Steuern erhöht. Eines Tages werden die Banken usw. alle Konten leeren. Sie durchsuchen die Häuser nach Nahrungsmitteln, um sicher zu stellen, dass die Leute nicht zu viel horten. Ihr seid von all diesen Dingen befreit. Das Wichtigste für euch ist die Pilgerreise der Erinnerung. Der Vater sagt: „Mit diesen Dingen habe Ich keine Verbindung. Meine Aufgabe ist es, euch den Weg zu zeigen, damit all euer Leid entfernt wird. Ihr gleicht zurzeit eure karmischen Konten aus. All die Krankheiten, die noch übrig sind, werden auch auftauchen. Auch die karmischen Konten der Handlungen, die am Ende ausgeführt werden, müssen noch ausgeglichen werden. Fürchtet euch nicht. Auch die Krankheit wird euch an Gott erinnern. Ihr könnt in die Krankenhäuser gehen und dort das Wissen vermitteln: „Erinnert euch an den Vater und eure Sünden werden verbrannt. Es geht dabei nicht nur um dieses eine Leben. Ich garantiere euch, dass ihr in den zukünftigen 21 Leben nicht krank werdet und auch, dass sich eure Lebensspanne verlängert, wenn ihr euch an den Vater erinnert. Die Lebensspanne der Menschen Bharats war lang; es gab keine Krankheiten. Der Vater gibt euch jetzt Shrimat, um euch erhaben zu machen. Vergesst niemals die Worte: „höchst erhaben“ und „Glück verheißend“. Ihr werdet dies jeden Kreislauf. Sonst kann dies niemand behaupten. Ihr könnt daher auf diese Weise sehr viel Dienst tun. Erzählt den Patienten: „Wir haben auch einen Arzt. Er ist der Unvergängliche, Unbegrenzte Arzt. Wir gehören jetzt zu dem Einen, durch den wir 21 Leben lang von Krankheiten befreit werden.“ Erklärt dem Gesundheitsminister: „Die Menschen bemühen sich so sehr um Gesundheit. Im Goldenen Zeitalter gab es nur wenige Menschen. Es gab Frieden, Glück und Reinheit; es gab alles.“ Nur ihr erweist der gesamten Welt Wohltat. Ihr seid die Führer, die Gemeinschaft der Pandavas. Dies ist niemandem sonst bewusst. Erklärt dem Ernährungsminister: „Shiv Baba ist der großartigste Ernährungsminister. Er wird für so viel Nahrung sorgen, dass es im Himmel an nichts mangelt.“ Ihr seid jetzt im Übergangszeitalter. Ihr seid euch jetzt der gesamten Weltgeschichte bewusst und deswegen nennt man euch „Dreher des Diskus der Selbsterkenntnis“. Bharat ist jedoch zahlungsunfähig geworden. Ihr Kinder wisst, dass der Eine, der über Weisheit verfügt, gekommen ist, um euch weiterhin weise zu machen. Achcha. An die lieblichsten, geliebten, lang verlorenen und jetzt gefundenen Kinder. Liebe, Grüße und guten Morgen von der Mutter und dem Vater, BapDada. Der spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

Essenz für Dharna:

1. Macht den Vater zu eurem Gefährten und erfahrt: „Ich sitze mit Dir zusammen, ich höre nur Dir zu, ich esse mit Dir.“ Entsagt der schlechten Gesellschaft und verbleibt in der Gesellschaft der Wahrheit.
2. Gleicht eure karmischen Konten und das karmische Leid durch die Pilgerreise der Erinnerung aus und werdet vollständig rein. Versetzt euch vollständig ins Übergangszeitalter.

Segen: Möget ihr spirituelle Liebhaber und von harter Arbeit befreit sein, indem ihr ständig aufgrund der Attraktivität des Spirituellen Geliebten zu Ihm hingezogen werdet. Der Geliebte ist erfreut, seine verloren gegangenen Liebhaber zu sehen. Dank der spirituellen Anziehungskraft habt ihr den wahren Geliebten erkannt und gefunden und habt auch eure wahre Bestimmung erreicht. Wenn solche Liebhaber die Ziellinie erreichen, die ihre Liebe gezogen hat, dann sind sie von vielen Formen harter Arbeit befreit, denn dort werden sie immerzu von den Wellen des Ozeans des Wissens, der Liebe und der Kraft erfrischt. Der Geliebte hat diesen besonderen Ort für euch Liebende zu eurer Unterhaltung erschaffen und damit ihr ein Treffen feiern könnt.

Slogan: Lebt in Einsamkeit (Akantwasi) und seid gleichzeitig ein Mensch (Aknami), der sich an den Einen erinnert und sparsam und wirtschaftlich seinen Haushalt führt.

Om Shanti